

Jossgründer Blättche

Ausgabe 494 | 05. September 2026



Andreas Wolf
Fliesenleger

www.Fliesengestaltung-Wolf.de
a.wolf@fliesengestaltung-wolf.de

Handtalstraße 24
63637 Jossgrund

Tel.: 06059 907 200
Fax: 06059 907 262
Mobil: 0176 608 126 33

Jossgründer Ferienspiele begeistern auch in diesem Jahr



Fidele Jossataler: Keramiktasse

Unter dem Motto „Mach mit und sei dabei“ boten die Jossgründer Ferienspiele auch in diesem Jahr wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche. Insgesamt 17 Ferienspieltermine verteilten sich auf die letzten drei Sommerferienwochen. 87 Kinder nutzten die vielfältigen Angebote und konnten dabei Neues entdecken, kreativ werden, sich sportlich ausprobieren und vor allem gemeinsam jede Menge Spaß haben.

Gleich am ersten Tag gab es zwei Ferienspaß Angebote: Für die älteren Kinder bot Eddy Röder von der NAJU Ortsgruppe Mernes eine Exkursion zum Thema „Wassererlebnisse in der Natur“ im Burgwiesenpark an. Mit Bootsrennen und



MVO Camp Kneippi

Fische aus Weidenruten basteln, wurde gestartet. Das Highlight war wie bereits auch in den vergangenen Jahren das Keschern im Bach. Die Kids zogen mit Küchensieben durch das Wasser, mit dem Ziel, möglichst viele wirbellose Tierchen wie Flohkrebse, Wasserasseln, Würmer oder Weichtierchen zu fangen, um sie mit Hilfe eines Artenkennblatts zu bestimmen und anhand der vorkommenden Tiere die Wassergüte festzulegen. Mit viel Begeisterung und sichtlichem Spaß waren die jungen Wasserforscher bei der Sache und konnten dabei viel über die heimische Natur und die Bedeutung sauberer Gewässer lernen.

(Fortsetzung auf Seiten 2, 3, 5 und 6)

Kfz-Service Benno Eich



DIE NÄCHSTEN TÜV-TERMINE*:

Freitag, 04.09.26	ab 13:00 Uhr
Donnerstag, 17.09.26	ab 16:00 Uhr
Freitag, 25.09.26	ab 9:00 Uhr

REPARATUREN ALLER PKW

UNFALLREPARATUREN

MOTORDIAGNOSE

ACHSVERMESSUNGEN

REIFENDIENST

TÜV UND AU

Am Rathaus 2 | 63637 Jossgrund

Tel.: (0 60 59) 16 55
Fax: (0 60 59) 9 07 98 44

E-Mail: mail@kfz-eich.de
Web: www.kfz-eich.de

*Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO werden in unserem Haus durchgeführt durch Prüferingenieure von amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Den jüngeren Kindern wurde ein Nachmittag in der Bücherei geboten, der Spaß macht. Das Bücherei-Team Oberndorf gestaltete ein Programm rund um das Thema Recycling. Das Bilderbuchkino „Recyclosaurus“ wurde mit frischem Popcorn aus der Popcornmaschine begleitet. Anschließend sortierten die Kinder den mitgebrachten Müll, bastelten Blumen aus Eierkartons und gingen auf eine Puzzleteile-Schatzsuche durch die Bücherei. Aus den neun Teilen wurde das Cover des Buches zusammengesetzt, das nun die Bücherei schmückt. Die strahlenden Gesichter und die Medaillen als „Recycling-Profis“ zeigten: Der Nachmittag in der Bücherei hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern vor allem viel Freude gemacht. Das Motto „Spaß in der Bücherei“ wurde dabei voll und ganz erfüllt.

In der ersten Woche der Ferienspiele ging es kreativ weiter – diesmal beim Handlettering. Nach einer Einführung durch Christina Haberkorn erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Grundlagen der Buchstabenanatomie und lernten, worauf es beim kunstvollen Schreiben ankommt. Anschließend verwandelte sich der Gemeinderaum in eine kreative Schreibwerkstatt, in der verschiedene Techniken ausprobiert und fleißig geübt wurden. Außerdem schnitzten die Kinder ihre eigenen Stempel, mit denen sie die selbst gestalteten Postkarten individuell verzierten. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen und sorgten für viel Begeisterung.

Hans Hess und Clemens Böcher vom Naturpark Hessischer Spessart unterstützten die Ferienspielkinder beim Bau von Wasserrädern aus Naturmaterialien, die im Burgwiesenspark zu finden waren. Hans brachte Mustervorlagen mit, anhand derer gemeinsam entschieden wurde, welche Wasserräder gebaut werden sollen. Anschließend wurde eine passende Befestigung gewählt, damit die Räder sich gut drehen können. Die Kinder kannten sich sehr gut aus und wussten, wo in Jossgrund noch weitere Wasserräder zu finden sind. Es

hat allen viel Spaß gemacht, und man hätte noch stundenlang zuschauen können, wie sich die Wasserräder drehen. Die Aktion war gelungen und bot zugleich spannende Einblicke in Naturmaterialien, Technik und Wasserkraft.

Wieviele Bienen man benötigt um ein Glas Honig herzustellen erklärten Edwin Hagemann, Benedikt Haberkorn und Reimund Schreiber vom Imkerverein Jossgrund. Der Bienenstock ist aufgebaut wie ein kleines Wohnhaus mit verschiedenen Bereichen. Im unteren Kasten befindet sich die Einflugschneise mit Gitter und Lade, darüber der Brutkasten mit der Königin. Oben drauf ist der Kasten mit dem Honigraum, dort lagern die Bienen den wertvollen Honig ein. Nachdem die Waben aus dem Bienenstock entfernt wurden musste ganz vorsichtig mit einem Spezialwerkzeug der dünne Wachsdeckel entfernt werden. Dann kamen die Waben in die Honigschleuder, die sich so schnell dreht, dass der Honig aus den Zellen geschleudert wird. Der auslaufende Honig fließt durch grobe und feine Siebe, um alle Wachs-Teilchen zu entfernen. Der Duft in diesem Schleuder-Raum ließ den Teilnehmern bereits das Wasser im Mund zusammenlaufen. Der selbst gewonnene Honig durfte dann gleich probiert werden. Selbstverständlich gab es zum Abschluss leckere Honigbrote die allen sehr gut schmeckten.



Anrufen & informieren:
06664 - 7611-0

ANBAU & AUFSTOCKUNG

Schnelle Bauzeiten, unschlagbare Wohnqualität und Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Bau: **Schiefer**

Holzwerkstätte Schiefer GmbH
www.schiefer-haus.de | info@schiefer-haus.de

SCHIEFER
schafft Lebensraum

GLASSEN
GmbH & Co. KG
Heizung • Sanitär

REGENERATIVE ENERGIEEN

Nachhaltig • Umweltfreundlich • Kosteneffizient

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Möglichkeiten:

- Wärmepumpen
- Pelletkessel
- Holzvergaserkessel
- Solarthermie

Zukunftssicher und klimafreundlich heizen.
Wir unterstützen Sie bei Ihrer Entscheidung.

Im Gewerbegebiet 8 | 63637 Jossgrund
Telefon 06059 1700 | Mail: info@glassen.eu | www.glassen.eu

Wegen der großen Resonanz und begrenzter Plätze mussten bei vielen Aktionen Losentscheidungen getroffen werden, wer an den Ferienspieltagen teilnehmen kann. Die Fiden Jossataler verteilten die meisten Plätze, sodass 27 Kinder kreativ und bunt mitmachen konnten. Ausgerüstet mit Pinseln und Farben verwandelten die jungen Künstlerinnen und Künstler schlichte Keramikassen in echte Unikate. Ob mit liebevollen Sprüchen, fantasievollen Motiven, bunten Themenwelten oder dem eigenen Namen – jedes Kind setzte seine Ideen mit viel Kreativität und Konzentration um. Die individuell gestalteten Tassen dienten teils als Geschenk für die Eltern, sollten aber auch den eigenen Frühstückstisch verschönern. Natürlich durfte bei den Fiden Jossatalern auch eine kleine Tanzeinlage nicht fehlen. Während die ersten Tassen fertig wurden, wurde kurzerhand das Tanzbein geschwungen, um gute Stimmung zu verbreiten. So verging der Nachmittag mit viel Kreativität, Spaß und Bewegung – und jedes Kind nahm am Ende stolz seine ganz persönliche Keramikasse mit nach Hause.

Auch Schnuppergolf wird vom Alea Golf Bad Orb-Jossgrund regelmäßig angeboten. Ernsthafte Unterricht, verbunden mit Freude am Spiel, haben die Club-Mitglieder Rosi Schwarz, Barbara Dietz und Matthias Fingerhut hervorragend den Mädchen und Buben vermittelt. Nach der Einführung in die Schwungtechnik gab es drei Stationen, bei denen der Abschlag, der Schlag zum Loch (im Englischen oft „Hole“ genannt) aus größerer Entfernung und das Einlochen auf dem Putting Green geübt wurden. Die Meisten machten das erste Mal ernsthaft Bekanntschaft mit einem Golfschläger und man konnte feststellen, dass auch hier das Ballgefühl eine große Rolle spielt. Die Kinder waren superglücklich, und am meisten hat ihnen die Cartfahrt zur Ranch gefallen.

Der Musikverein Oberndorf gestaltete in diesem Jahr gleich zwei der insgesamt 15 Ferienspieltage im Kneippbad in Pfaffenhausen. Dabei standen vor allem Spaß, Kreativität und ein möglichst freies Miteinander im Mittelpunkt. Jeder Tag begann mit einem gemeinsamen Spiel, bevor sich die Kinder ganz nach ihren Interessen auf die verschiedenen

Stationen verteilen konnten. Das Betreuerteam hatte zahlreiche Bastelangebote vorbereitet: Es wurden Perlen gefädelt, eine Camera obscura und ein kleiner Projektor gebaut, mit Ton gearbeitet sowie Windlichter gestaltet. Wer sich lieber austoben wollte, konnte im Camp-Kneippi verschiedene Spiele im Freien spielen. Besonders beliebt war dabei das Spiel „7 Hölzer“. Zur Mittagszeit wurde gemeinsam gegessen. An einem der beiden Tage durften die Kinder sogar beim Schnibbeln und Vorbereiten des Essens mithelfen. Am Nachmittag sorgten eine erfrischende Kneipp-Runde und eine gemütliche Kuchenpause für die nötige Abkühlung und neue Energie. Es waren zwei abwechslungsreiche, kreative und abenteuerliche Tage, an denen sowohl die Kinder als auch das Betreuerteam viel Freude hatten und viele schöne gemeinsame Erinnerungen sammeln konnten.

Bei der Küchenschlacht der KfD gab es fünf Stationen, an denen die Kinder zu zweit oder zu dritt jeweils 20 Minuten arbeiteten; danach klingelte der Timer und sie wechselten wie bei einem Zirkeltraining zur nächsten Station.



KfD: Küchenschlacht

PHOTOVOLTAIKANLAGEN UND BATTERIESPEICHERSYSTEME

Beratung, Projektierung, Verkauf und Montage

JETZT INFORMIEREN:

Telefon +49 6059 906942-0

www.solar-harnischfeger.de



SOLARSTROM HARNISCHFEGER GmbH
Im Gewerbegebiet 6a | 63637 Jossgrund



MÜLLKALENDER

Gemeinde Jossgrund

vom 12. September 2026 bis 10. Oktober 2026

SEPTEMBER

12.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* GESCHLOSSEN!	
14.	Mo.	KOMPOSTTONNE*	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
15.	Di.	Kleiderkammer am Wertstoffhof 10:00 Uhr – 12:00 Uhr	
19.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* 13.00 Uhr – 15.30 Uhr	
25.	Fr.	KOMPOSTTONNE*	Oberndorf Burgjoß
26.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* GESCHLOSSEN!	
28.	Mo.	KOMPOSTTONNE*	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
28.	Mo.	GELBE TONNE	alle Ortsteile

OKTOBER

01.	Do.	SPERRMÜLLSAMMLUNG ohne Holzabfuhr (Möbelteile)* – Oberndorf Burgjoß	
01.	Do.	HOLZABFUHR Möbelteile – Oberndorf Burgjoß	
02.	Fr.	SPERRMÜLLSAMMLUNG ohne Holzabfuhr (Möbelteile)* – Pfaffenhausen Lettgenbrunn	
02.	Fr.	HOLZABFUHR Möbelteile – Pfaffenhausen Lettgenbrunn	
03.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* GESCHLOSSEN	
06.	Di.	PAPIERTONNE	Oberndorf Burgjoß
07.	Mi.	PAPIERTONNE	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
07.	Mi.	RESTMÜLL	Oberndorf Burgjoß
08.	Do.	RESTMÜLL	Pfaffenhausen Lettgenbrunn
09.	Fr.	KOMPOSTTONNE*	Oberndorf Burgjoß
10.	Sa.	Annahmestelle Wertstoffhof/Kläranlage* GESCHLOSSEN	

* SIEHE ERKLÄRUNGEN

*Komposttonne

Durch eine Gesetzesänderung ab Mai 2025 wird der Biomüll deutlich strenger kontrolliert. Schon ein Anteil von 2 % an nicht kompostierbaren Stoffen reicht, um den Biomüll nicht mehr seiner normalen Verwertung zuzuführen. In diesem Fall, wird der Biomüll als Restmüll verwertet, was zu einer enormen Kostensteigerung für die Gemeinde und letztendlich zur Erhöhung der Müllgebühren führt.

Diese Kostensteigerung kann durch die richtige Mülltrennung verhindert werden! Daher bitten wir genauestens auf die richtige Mülltrennung zu achten!

Ein großes Problem sind die vielen Plastiktüten im Biomüll.

Die vermeintlich biologisch abbaubaren Plastiktüten zum Beispiel, zersetzen sich nach 20 Jahren. Zersetzt heißt aber nicht biologisch abgebaut, hier bleibt Mikroplastik übrig.

*Holzabfuhr (Möbelteile)

Wir möchten hiermit noch einmal ausdrücklich um die Mithilfe der Sperrmüllteilnehmer bitten, folgende Punkte zu beachten:

Abgrenzung zum Bauschutt:

Sperrmüll ist in der Regel alles, was bei einem Umzug mitgenommen werden kann!

1. Abfälle aus Holz oder Spanplatten (Möbel, Schränke) werden in einer separaten Sammlung abgeholt und der Wiederverwertung zugeführt (Kostensparnis)!

Behandelte Hölzer aus Außenbereichen sowie Abfälle aus Baumaßnahmen (Dielen, Laminat, Paneele, Spanplatten, Türen, Türzargen, usw.) sind von dieser Abfuhr ausgeschlossen!

Diese müssen extra über eine gesonderte Abfuhr über die Containerstation an der Kläranlage entsorgt werden!

Bitte informieren Sie sich über die verschiedenen Entsorgungswege!

2. Für alle sperrigen Holzabfälle gilt:

Sollten sie wiederverwertbare Materialien, wie z. B. Holz oder Metall enthalten, sind sie entsprechend zu zerlegen und bei der jeweiligen Sammlung zur Abholung bereitzustellen!

z. B. Sprungrahmen:

a) nach Holzteilen (Holzsammlung)
b) nach Metallteilen (Metallschrottsammlung)

Außerdem ist zu beachten:

Es werden bei einem Abfuhrtermin maximal 2 cbm sperriger Abfälle mitgenommen je Abfuhrtermin (Holz- und sonstiger Sperrmüll zusammengerechnet). Haushaltsauflösungen und Wohnungsräumungen sowie Bauabfälle aus Sanierungsmaßnahmen bleiben bei der Sperrmüllabfuhr unberücksichtigt. Ausgeschlossen von der Sammlung ist ebenfalls Fenster- und Spiegelglas. Diese Abfälle sind auf eigene Kosten privat z. B. am Wertstoffhof der Gemeinde zu entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass die Abfuhr sich auch um einen Tag verzögern kann, sollte das Aufkommen entsprechend umfangreich sein.

*Sonderabfall

Aus Kapazitätsgründen werden maximal drei Eimer bis zu einem Gesamtvolumen von 50 l Wandfarbe von Privathaushalten angenommen.

Fallen in Haushalten größere Mengen an, können diese, ebenso wie Wandfarben aus Handwerksbetrieben, gegen Gebühr im Abfallwirtschaftszentrum in Gelnhausen-Hailer entsorgt werden. Auch spricht nichts dagegen, wenn Wandfarben zusammengeschüttet

Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!



Rundum abgesichert
in den Urlaub:
mit dem Reiseschutz
der LVM.

LVM-Versicherungsagentur

Paul Kalbert

Martinusstraße 6
63637 Jossgrund
Telefon 060591772
info@kalbert.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Das Ziel war, um 12 Uhr, wenn die Glocke läutete, alles fertig zu haben und den Tisch gedeckt zu wissen, und dieses Ziel wurde erreicht: Die selbstgemachten Nudeln mit Tomatensoße, die Gemüsesticks mit Dip und zum Dessert die Joghurt-Schmand-Creme waren pünktlich fertig, jeder hatte sich außerdem einen leckeren Cocktail selbst gemixt und die Tütchen mit den Schoko-Cookies zum Mitnehmen standen fertig gepackt bereit. Die Küchen-Helden haben sich gemeinsam ihr Essen schmecken lassen und haben ihren Erfolg gefeiert.

Ins Kneippbad Pfaffenhausen lud auch der Förderverein Jossatalkids e. V. zu einem weiteren spannenden Ferienspieltag ein. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Helen Desch startete das Abenteuer gleich richtig: Die Kinder wurden in zwei Teams aufgeteilt und traten bei einer aufregenden Rallye gegeneinander an – einmal im Uhrzeigersinn, einmal gegen den Uhrzeigersinn. An sechs lustigen Stationen waren Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt: Beim Natur-Haus bauen, Tipi errichten, beim Staffellauf und beim berühmten „Löcher-Rohr“-Füllen mussten alle gemeinsam kreativen Lösungen finden. Jeder erfolgreich gemeisterte Auftrag brachte einen Buchstaben. Am Ende hatten die Teams das Lösungswort „SPECHT“ erraten – ein toller Erfolg für alle! Als Erinnerung an den tollen Tag bekamen alle Kinder einen kleinen Holz-Specht, den sie nach Herzenslust bemalen konnten. Und was ist besser, um Energie zu tanken? Richtig: Selbst belegte Hot Dogs! Die frischen Brötchen, liebevoll vom Bäcker und Betreuer Daniel Heimrich vorbereitet, machten richtig satt. Zum krönenden Abschluss ging's ins Wasser – das Planschen im Kneippbad sorgte für jede Menge Spaß und Abkühlung.

In Christian Schreibers Backhaus wurde es richtig heiß! Die Kinder durften im Holzofen Brot und Brötchen backen. Der Bäckermeister hatte den Sauerteig bereits drei Tage vorher

angesetzt und zeigte den Nachwuchskräften wie der Teig richtig geknetet wird. Was oft so einfach aussieht, konnten die Kinder anschließend selbst ausprobieren. Dabei erfuhren sie Wissenswertes über die verschiedenen Getreidesorten und lernten, wie man sie unterscheidet. Christian demonstrierte außerdem mit einem alten Körnergebläse, wie das Korn früher ins Lager geblasen wurde. Da der Teig Zeit zum Ruhen brauchte, wurde die Gelegenheit genutzt, um leckeres Speiseeis herzustellen und zu verspeisen. Zur Stärkung gab es zusätzlich

Würstchen und frisches Dinkelbrot. Da die Plätze für den Workshop begrenzt waren, musste auch hier die Teilnahme ausgelost werden. Umso glücklicher waren die Kinder, dabei gewesen zu sein. Mit einem selbstgebackenen Brot und Brötchen im Rucksack konnten sie die zweite Woche der Ferienspiele erfolgreich abschließen.

Die letzte Ferienwoche begann für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienspiele mit frühem Aufstehen, denn es ging zum Bauernhof Jockel nach Steinau/Rabenstein. Zu Beginn erklärte Monika Jockel die sogenannte L-Regel: leise, langsam und lieb geht es in den Stall zu den Tieren. Für unsere Dorfkinder war das überhaupt kein Problem. Mit viel Begeisterung halfen sie beim Füttern der Kühe und erkundeten dabei den Stall. Neben den Schlafplätzen der Tiere konnten sie auch die Tränke und die Melkstraße aus nächster Nähe kennenlernen. Ein besonderes Highlight war der große Spielbereich aus Heu und Stroh. Hier wurde nach Herzenslust geklettert, getobt und gesprungen. Zwischendurch stärkten sich alle bei einer kleinen Pause mit einem leckeren Eis. Zum Abschluss stand noch ein Besuch bei den Hühnern auf dem Programm. Die Kinder durften die Tiere füttern und sogar streicheln. Wer wollte, konnte außerdem mit Fingerfarbe seinen Handabdruck auf einer Wand hinterlassen – eine schöne Erinnerung an einen gelungenen Ferientag auf dem Bauernhof.

Jossgründer Blättchen

Die nächste Jossgründer
Blättchen Ausgabe erscheint
am 03. Oktober 2026.

Redaktionsschluss:
23. September 2026

E-Mail Adresse für
Anzeigen, Beiträge, usw.:
anzeigen@
jossgruenderblaettchen.de

Tel.: 0 60 59 - 6 51 69 99



WM
Küchen
+ Ideen

WENN KÜCHE - DANN WM.

Ihr regionales Küchenstudio
**Jetzt unverbindlich
beraten lassen.**

www.wm-kuechen.de

Ein weiterer Ferienspieltag bei Sonnenschein und herrlich sommerlichen Temperaturen veranstaltete der Dorfverein Buntspechte Lettgenbrunn e. V. mit einer Jossagarten-Olympiade in Lettgenbrunn. Liebevoll dekorierte Tische und ein buntes Blumenbouquet erwarteten die ersten, voller Vorfreude eintreffenden Kinder. Nach der Begrüßung wurden zwei Mannschaften gebildet – was angesichts der großen Freundschaften untereinander schon die erste kleine Herausforderung war. Statt Hochsprung und Marathon warteten kreative und altersgerechte Disziplinen: Balancieren, Geschicklichkeitsaufgaben, Wasser-Katapult und spannende Teamaufgaben rund um das Element Wasser. Dabei wurde ausprobiert, gelacht und so manche persönliche Herausforderung gemeistert. Zur Mittagszeit lockte der Duft leckerer Würstchen, die sich alle schmecken ließen. Am Nachmittag wurde ausgiebig gespritzt und geplanschelt, es gab kalte Fußbäder und kleine Entdeckungstouren durch die Jossa – Algen inklusive! Im Mittelpunkt stand nicht die Leistung, sondern Spaß an der Bewegung, Teamgeist und gemeinsames Erleben.

Für die nötige Entspannung und eine kleine Auszeit vom Sommerferien-Trubel sorgte Annika Glassen mit zwei Yoga-Angeboten. Die jüngeren Yogis begaben sich auf eine fantasievolle Entdeckungsreise und konnten dabei den beruhigenden Klängen der Klangschalen lauschen. Mal ganz still und eingehüllt wie in einem Kokon, dann wieder leicht und frei wie ein Schmetterling – spielerisch erlebten die Kinder verschiedene Yogaübungen. Zum Abschluss gestaltete jedes Kind seinen eigenen Schmetterling, der natürlich mit ganz besonderen Zauberkraften ausgestattet wurde. Die älteren Yogis lernten Yogaübungen kennen, die ihnen Kraft und Selbstvertrauen schenken und gleichzeitig durch bewusste Atmung und fließende Bewegungen für Entspannung sorgen. Ein gelungener Mix aus aktiver Bewegung und ruhigen Momenten, begleitet von den harmonischen Klängen der Klangschalen, machte das Angebot zu einem besonderen Erlebnis.

Der VfB Oberndorf war in diesem Jahr zum ersten Mal bei den Ferienspielen dabei – und eines können wir schon vorwegnehmen: Es war ein rundum gelungener und vor allem

sportlicher Tag! Schon früh am Morgen begrüßten Linda Röder, Marc Breitenberger und Max Röder die Mädchen und Jungen auf dem Sportplatz. Zum gemeinsamen Start ging es zunächst in die „Heiligen Hallen“ des VfB – der neu gestalteten Kabine. Nach einem kurzen Kennenlernen, dem gemeinsamen Ankommen und ein paar wichtigen Grundregeln konnte es dann auch schon losgehen. Auf dem Sportplatz warteten zunächst verschiedene Wurfspiele und -übungen auf die Kinder. Vom Zuwerfen des Balls im Stehen und beim Laufen bis hin zu einem kleinen Wurfwettbewerb war einiges geboten. Doch nach kurzer Zeit war klar: Die Kinder wollten vor allem eines – Fußball spielen! Also ging es direkt in den fußballerischen Teil des Tages. Beim Torschussstraining konnten die Nachwuchs Kickerinnen und -kicker ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Auch verschiedene Passübungen standen auf dem Programm, bevor es bei kleinen Spielen und schließlich sogar bei einem Turnier richtig zur Sache ging. Jugendleiter Marc Breitenberger hatte sich im Vorfeld viele abwechslungsreiche Übungen überlegt und bewies auch während des gesamten Tages ein gutes Gespür für die einzelnen Kinder. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen durfte natürlich auch die eine oder andere Trinkpause nicht fehlen. Für die nötige Stärkung sorgte leckere Verpflegung: Neben reichlich frischem Obst durfte natürlich auch die klassische Sportplatz-Wurst nicht fehlen. Und selbst in den Pausen musste auf Fußball nicht verzichtet werden: Der Tischkicker im Sportheim lief heiß und sorgte für zusätzlichen Spielspaß.

Bürgermeister Victor Röder zieht eine rundum positive Bilanz und bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen der Ferienspiele beigetragen haben: „Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen Workshopleiterinnen und Workshopleitern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Vereinen, Gruppen und Unterstützern, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement eingebracht haben. Ohne diesen großartigen Einsatz wäre ein solch vielfältiges Ferienprogramm nicht möglich. Ihr habt den Kindern unvergessliche Ferientage bereitet und einmal mehr gezeigt, wie lebendig und engagiert unsere Dorfgemeinschaft ist. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht, unterstützt und mitgeholfen haben.“



Harnischfeger Montageservice

Verkauf und Montage von

Fenster und Haustüren in:
Holz-Holz/Alu
Kunststoff-Kunststoff/Alu
Alufenster
Rollladen und Raffstore
Mini Kranarbeiten bis 19m

Gerd Harnischfeger – Rother Weg 2 – 63637 Jossgrund
tel.: 06059/907085 – mob.: 0171 543 63 43
mail: gerd.harnischfeger@gmx.de



Yoga

Einladung



Zum Vortrag:

-hochverarbeitete Lebensmittel-

Referentin:

Ernährungsfachfrau Elisabeth Bolender

Praktische Tipps

Kostproben von – Vor-/Haupt- & Nachspeisen

Rezept-Vorschläge

Flyer von Selbstvermarkter + Tipps für Ausflüge

**Donnerstag, den
24. September 2026**

19.00 Uhr

**Auenhalle in
Mernes**

Unkostenbeitrag:

5,00 €

Anmeldung wg.

Vorplanung bis

20.09.2026

Lydia Desch:

06660/1311

Gudrun Dänner:

0170/477756

*Gäste, Jung und Alt,
Männer und Frauen
sind herzlich willkommen,
wir freuen uns
auf Euer Kommen!*



Frauenkreis Marjoß

Der Frauenkreis Marjoß trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Der Frauenkreis freut sich jederzeit über neue Gesichter - es ist keine Anmeldung erforderlich!

Am **10.09.2026** möchten wir gemeinsam einen Ausflug nach Sterbfritz unternehmen. Unser Ziel ist der Second-Hand-Laden „Nochmalschön“, wo wir in gemütlicher Runde nach Herzenslust stöbern und vielleicht das ein oder andere schöne Stück entdecken können.

Treffpunkt ist um **19:00 Uhr** am Gemeindehaus Marjoß.

Von dort aus fahren wir in Fahrgemeinschaften zusammen nach Sterbfritz.

24/7 VERFÜGBARKEIT

VIDEOÜBERWACHUNG

MAXIMALE SICHERHEIT

DEIN PLATZ. MITTEN IM SPESSART. GARAGENPARK JOSSGRUND.

VERFÜGBAR
AB
SOFORT

Unsere Stellflächen.

Kat. 1 - 18,2m²

Kat. 5 - 30,0m²

Kat. 2 - 26,5m²

Kat. 6 - 435,0m²

Kat. 3 - 53,0m²

Kat. 7 - 435,0m²

Kat. 4 - 100,0m²

AB 198€
INKL. MWST

INTERESSIERT?
TRITT MIT UNS IN KONTAKT.



GARAGENPARK JOSSGRUND
IM ASPENTÄLCHEN
D-63637 JOSSGRUND

TELEFON: 06059 90694299
WWW.GARAGENPARK-JOSSGRUND.DE
INFO@GARAGENPARK-JOSSGRUND.DE

Lettgenbrunn feierte Kirchweihfest Gleichstellung bei Kerbburschen

Pünktlich zum Patronatstag des heiligen Jakobus begann am 25. Juli das diesjährige Kirchweihfest in Lettgenbrunn. Dabei hat die Gleichstellung auch die Kerbburschen-Tradition verändert. Die Veranstalter zeigen sich zufrieden und schauen sehr positiv in die Zukunft. Allerdings werfen die Auflösung des SVL und die Herausforderungen rund um den



Erhalt der Kirche bereits ihre Schatten voraus.

Erstmalig startete der Kerbsamstag mit einer Kinderdisco. Dazu kamen die Kinder verkleidet. Nahtlos weiter ging es mit dem Ausgraben der Kerb. Im Garten der 18-jährigen Leni Heilmann wurde die zum Ende der letztjährigen Kerb vergrabene Weinflasche mit Spaten und Schaufel wieder ausgegraben. Gemeinsam mit Tom Holzmann bildete Heilmann das diesjährige Kerbpaar.

Gleichstellung bei männlich geprägter Tradition

Bislang gab es neben den vielen Kerbburschen jährlich nur ein Kerbmädchen. Doch in diesem Jahr waren erstmals Mädchen und Jungen gleichermaßen in auffällig pinken Outfits zu sehen. Somit hält die Gleichstellung auch bei dieser Tradition Einzug und soll künftig beibehalten werden.

Der Samstagabend wurde mit einer 90er-Jahre-Party gefeiert. Auch hierzu erschienen einige Partygäste in Kleidung und Accessoires der damaligen Zeit.

Der gut besuchte katholische Festgottesdienst leitete den Sonntag ein. In der rustikalen Dreschhalle spielten ab 11:00 Uhr die „Kiermondichs-Polkaholiker“. Am Abend gab es zu Guinness aus dem Fass eine „Irish Night“ mit der Folk-Band „Amarank“. Kerstin Krieger vom Orga-Team resümierte: „Unsere scheunenartige Dreschhalle, das rauchzarte Guinness und dazu die handgemachte Folk-Musik haben noch besser zusammengepasst, als wir es uns in den Planungen vorgestellt haben.“

Für Kurzweil bei den Kindern sorgten über das gesamte Wochenende hinweg eine große Hüpfburg und Ponyreiten.

Der Kerbmontag war auch in diesem Jahr besonders beliebt. Heimische Unternehmen sponserten reichlich Freibier. Worüber sich Organisatorin Andrea Heilmann freute: „Das ist eine ganz tolle und spendable Geste unserer Unternehmen im Dorf, aus Bad Orb und darüber hinaus!“ So fanden sich zum Frühschoppen und der alljährlichen Erbsensuppe aus der Gulaschkanone wieder viele Kerbgänger ein. Musikalisch gab es gleich zwei Gruppen zu genießen. Zum einen den vom Veranstalter gebuchten „Kinzigexpress“ und zum anderen eine Gruppe Musiker, die mehr oder minder spontan die Freibieraktion für einen Besuch nutzten und sich

musikalisch einbrachten. Dazu hatte Roland Rützel Liederbücher mitgebracht und ausgeteilt. Jens Ulrich vom Festausschuss war begeistert: „völlig improvisiert und die Besucher konnten sich die Lieder wünschen und mitsingen!“

Die 20 Kerbburschen und -mädchen vergruben am

Wir machen Betriebsferien!
Montag, 14.9. - Samstag, 26.9.

Ab Dienstag, 29.9. sind wir wieder für Sie da!



BLASMUSIKFESTIVAL
BAD ORB

**18. INTERNATIONALES
BLASMUSIKFESTIVAL
DER JUGEND EUROPAS**

11.-13. September 2026
bad-orb.info

Montagabend gemeinsam mit ihrem Kerbopa Markus Mühl die Kerb traditionell im Garten des Mädchens des kommenden Kerbpaars. Dies scheint bei aller Gleichberechtigung unverändert bei den Mädchen zu bleiben. Aber vielleicht gibt es neben dem Kerbopa auch bald eine Kerboma. Nachdem das Loch ausgehoben war, gruppieren sich die Lettgenbrunner zu einem Abschlussfoto. Daraufhin sprach SVL-Ehrenmitglied Frank Kärtner spontan ein paar Worte. Er dankte allen Organisatoren und Helfern der Lettgenbrunner Kerb 2026. Insbesondere den vielen engagierten Jugendlichen, die mit viel Fleiß die Tradition nicht nur fortführen, sondern auch gestalten. Als Vorsitzender des „Jugend- und Kulturausschusses“ der Gemeinde Jossgrund, war ihm diese besondere Erwähnung wichtig.

Herausforderungen und Kraftaufwand stehen an. Jedoch rückten bei aller Ausgelassenheit dorfinterne Herausforderungen immer wieder in den Vordergrund. Die Auflösung des SV Lettgenbrunn ist seit Wochen beschlossen. Neben Dorfverein und Feuerwehr war der SVL eine der drei tragenden Säulen des Festes. Mit Unterstützung der Landfrauen bei Kaffee und Kuchen konnten die Dienste bislang mit den Mitgliedern gestemmt werden. Diese Herausforderung könnte in den kommenden Jahren größer werden. Wenngleich die Mitglieder des SVL in großer Geschlossenheit signalisieren, auch weiterhin Dienste für das Fest zu übernehmen und sich bei Organisation, sowie Auf- und Abbau zu engagieren.

Die andere Frage stellt sich im Hinblick auf den Sinn des Festes selbst. Um die Weihe der Kirche feierlich zu bewahren, muss natürlich auch die Kirche selbst erhalten bleiben. Von einer Schließung ist man aktuell zwar noch etwas entfernt, doch sowohl die katholische, als auch die evangelische Kirche, haben auf unterschiedliche Weise zu verstehen gegeben, dass die Lettgenbrunner Doppelkirche zumindest finanziell auf das sprichwörtliche Abstellgleis geschoben wird. Folglich gilt es, auch diese Herausforderung anzunehmen. Denn ein Kirchweihfest ohne Kirche wäre zweifelsfrei paradox. Aber auch bei dieser Frage, sind die Lettgenbrunner nicht untätig.



Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt



Zivilrecht
Mietrecht

Familienrecht
Verkehrsrecht

Termine nur nach Vereinbarung

Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb

Tel.: 06052 1823496

Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

Familienzentrum

vom 01. September 2026 - 30. September 2026

SEPTEMBER

01. 15. 29.	Di.	Sitzgymnastik 16:30 – 17:30 Uhr; Bewegungsraum	ANM. Nein	GEB. Nein
07. 14. 21. 28.	Mo.	Faszientraining ohne Rolle 19:30 – 20:15 Uhr; Bewegungsraum	ANM. Ja C.Seib	GEB. Ja
11. 18. 25.	Fr.	Faszientraining (8x) ohne Rolle 17:30 – 18:15 Uhr; Bewegungsraum	ANM. Ja (VHS)	GEB. Ja
11. 18. 25.	Fr.	Faszientraining (8x) ohne Rolle 18:30 – 19:15 Uhr; Bewegungsraum	ANM. Ja (VHS)	GEB. Ja
13.	So.	Kino-Shuttle Matinee Gelnhausen „Paddington“ Abfahrt ab 10:15Uhr Ortsmitten	ANM. Ja	GEB. Nein
14. 28.	Mo.	Geselliger Nachmittag 14:00 – 17:00 Uhr; Gut Stuwe	ANM. Nein	GEB. Nein
20.	So.	Kino-Shuttle Matinee Gelnhausen „The Change“ Abfahrt ab 10:15Uhr Ortsmitten	ANM. Ja	GEB. Nein
30.	Mi.	Selbstbehauptungskurs „Fit für die Schule“ 25% der Kosten übernimmt der Förderverein (insgesamt vier Termine, 1x pro Monat) 17:00 – 18:30 Uhr; Bewegungsraum	ANM. Ja	GEB. 64 €

ANSPRECHPARTNER

Sitzgymnastik, Geselliger Nachmittag:
Katja Röder, katja.roeder@jossgrund.de

Faszientraining
Cordula Seib, 06059 1519

Kino-Shuttle
Initiative Jossgrund
Jossgrund-gemeinsam@gmx.de

Mitten in der Randnotiz

Peters Fenster – von Katrin Büttner

Als unsere VR-Bank vor mehr als zwei Jahren quasi in die Luft geflogen ist, war das irgendwie ein Schock. Unsere schöne Bank. Für nichts und wieder nichts zerstört. Fürs Dörfchen war das natürlich eine unglaubliche Aktion: Plötzlich fielen jede Menge Polizisten quasi vom Himmel, Helikopter standen in der Luft und alles wurde getan, um die Bande dingfest zu machen. Dass dies schlussendlich auch gelang, ist ja hinreichend bekannt.

Was blieb, war unsere zerstörte Bank – und die Tatsache, dass sie vermutlich nie wieder so werden würde, wie sie einmal war. Die gute Nachricht: Sie ist wieder da. Und wieder geöffnet. Wir können wieder Geld abheben, Kontoauszüge holen, Überweisungen tätigen und so weiter und so fort. Was allerdings anders geworden ist: Die Bank wurde – angepasst an die heutige Zeit – schlicht und einfach digitaler. Man kann nicht mehr einfach so hineingehen, sich an einen der beiden Schalter stellen und von einem Mitarbeiter bedient werden. Man kann auch nicht mehr eben schnell jemanden rufen, wenn der Automat nicht so will, wie man selbst. Wobei wir ehrlich sein wollen: Oft liegt es ja doch

am Anwender.

Früher war eine Bank schließlich auch ein Ort der Begegnung. Man kannte die Menschen hinter den Schaltern, wusste, wer für welches Anliegen zuständig war, und manchmal wurde aus dem kurzen Bankgeschäft noch ein kleines Gespräch. Man traf jemanden, den man kannte, tauschte vielleicht ein paar Neuigkeiten aus und ging anschließend mit dem Gefühl nach Hause, nicht nur eine Überweisung erledigt, sondern kurz mit einem Menschen gesprochen zu haben. Heute geht vieles schneller. Und manches sicher auch bequemer. Hilfe gibt es natürlich trotzdem. Digital. Über einen Bildschirm erscheint ein netter Bankmitarbeiter im Video-Service und versucht zu helfen, wo es geht.

Nun ist es allerdings nicht so, dass die „alten Hasen“ – also jene Menschen, an die sich die Kunden jahrzehntelang vertrauensvoll gewandt haben – nicht mehr da wären. Peter zum Beispiel hat sein Büro noch immer in den Räumen der neu gestalteten Bank. Nur kommt man nicht mehr so einfach an ihn heran. Denn, wie gesagt: Der Verkaufsraum (wenn wir ihn so nennen wollen), den es einmal gab, gibt es

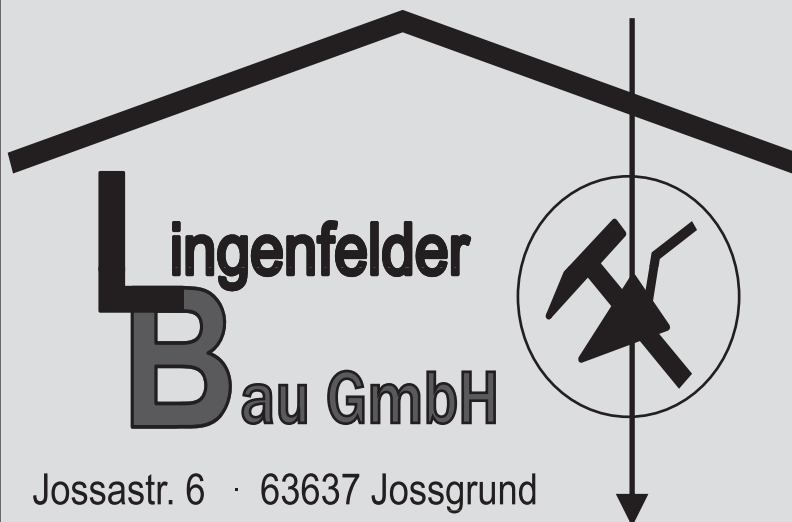


WIR MACHEN URLAUB

Wir haben geschlossen von Donnerstag, 08. Oktober 2026
bis einschließlich Mittwoch, 21. Oktober 2026.

Ab Donnerstag, 22. August 2026 sind wir wieder zu unseren
gewohnten Öffnungszeiten für unsere Gäste da.

Schafhof Café
Georg-Hartmann-Straße 7
63637 Jossgrund
www.schafhof-cafe.de



Lingenfelder
Bau GmbH

Jossastr. 6 · 63637 Jossgrund
Tel. 06059/906606 · Fax 9066040
www.lingenfelder-bau.de

- Maurerarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Erdarbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Isolierarbeiten
- Sonstige Baudienstleistungen

so nicht mehr. Die Tür ist zu. Es gibt eine Klingel. Alles ist geregelt, digitalisiert und organisiert. Aber eben auch nicht mehr ganz so einfach und unkompliziert, wie es einmal war. Peter scheint also von der Bildfläche verschwunden, nicht so aber das Fenster seines Büros. Dieses Fenster liegt glücklicherweise im Erdgeschoss – direkt zur Ober Gasse hin. Anfangs dachte ich, als ich einmal kurz etwas mit Peter klären wollte: „Da kannst du jetzt nicht einfach klopfen.“ Ich habe es dann schlussendlich aber doch getan. Peter hat sein Fenster geöffnet, und ich konnte unkompliziert klären, was ich erledigen wollte. Kein Klingeln. Keine Zugangskontrolle. Keine Karte vorhalten. Kein „Das müssen Sie digital machen“. Einfach Peter, ich und ein kurzes Gespräch durch ein geöffnetes Fenster.

Seitdem habe ich immer mal wieder an Peters Fenster geklopft. Und mit der Zeit habe ich festgestellt: Ich bin längst nicht die Einzige. Da steht erstaunlich häufig jemand. Mal nur für eine kurze Frage, mal für ein kleines Anliegen. Manchmal sieht es nach einem längeren Gespräch aus. Menschen kommen vorbei, bleiben kurz stehen, klopfen an die Scheibe, Peter öffnet das Fenster – und schon ist sie da: diese ganz einfache, direkte Kommunikation, die früher in einer Bank völlig selbstverständlich war.

Vielleicht hat es sich längst herumgesprochen, dass man einfach an dieses Fenster klopfen kann. Vielleicht ist Peters Fenster so etwas wie ein kleiner, inoffizieller Bankschalter geworden. Ein „Drive-In“, wie er sagt.

Natürlich ist das nicht der Sinn einer modernen Bank. Und natürlich kann Peter nicht den ganzen Tag am Fenster stehen und auf Kundschaft warten. Aber darum geht es auch gar nicht. Es geht um das kleine Stück Unkompliziertheit, das sich trotz aller Neuerungen erhalten hat. Und wie wunderbar, dass Peter sein Fenster öffnet. Denn dieses Fenster ist inzwischen für mich mehr als nur ein Fenster. Es ist ein kleines Stück Normalität. Es zeigt, dass Digitalisierung zwar der Lauf der Zeit ist und vieles einfacher, schneller und ef-

fizienter machen kann. Aber sie kann eben nicht alles ersetzen.

Manchmal braucht es keinen Bildschirm, keinen Video-Service und keine App. Manchmal braucht es einfach einen Menschen, der ein Fenster öffnet und sagt: „Was kann ich für dich tun?“ Und vielleicht ist genau das der Grund, warum so häufig an Peters Fenster angeklopft wird. Vielleicht brauchen wir bei all dem Digitalen einfach hin und wieder ein echtes Gegenüber.

Und manchmal reicht dafür ein Fenster.

BENEFIZ ORGEL & FLÖTEN Konzert



Ausführende

Dr. Maria-Elisabeth Heisler-Wieglmann
Thomas Wieglmann

13. September 2026
Sonntag, 18.00 Uhr
St. Martin / Oberndorf

Programm unter www.katholische-kirche-jossgrund.de

EINTRITT FREI

- Spenden sind erbeten -

ANGEBOT

Einwegpaletten **kostenfrei** abzugeben.
Tel.: 06059 9069420

Jossgrund - Oberndorf / Jossagalerie
3 Zimmer mit Galerie ab 01.10.2026 frei,
Kaltmiete 380,00 € + Umlagen
Kontakt 06059/1772 über Paul Kalbert

Vermiete **3-Zimmer DG-Wohnung**,
95 qm in Pfaffenhausen, Altfeldstraße 27
Warmmiete: 850,00€
Großer West-Balkon, neuwertiges Bad, separates
Gäste-WC, Einbauküche, Stellplatz
Kontakt: 0157 7738 7666 (Thomas Muthig)

Kelterei Pfeifroth – Fellen

Traditionelle Apfelverarbeitung
seit 1952

Wir keltern Ihre Äpfel!

- Lohnkelterei für Ihre eigenen Äpfel
- Pasteurisierung & Abfüllung in Bag-in-Box, Mostfässer oder Glasflaschen
- Verkauf von Apfelsaft und Most
- Apfelannahme möglich

📍 Spessartstraße 11, 97778 Fellen

✉ info@kelterei-pfeifroth.de

Wir freuen uns auf Sie!



Jetzt Blut spenden und Leben retten

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3.000 Blutkonserven benötigt – die Versorgung hängt vom freiwilligen Engagement jedes Einzelnen ab

Blut ist nicht künstlich herstellbar. Blutprodukte sind nur begrenzt haltbar und werden daher täglich gebraucht. Die Versorgung von Kliniken rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, ist nur möglich, wenn kontinuierlich Blut gespendet wird. Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche Blutspendetermine in der Region an und verspricht extra Karma-Punkte: Denn eine einzige Blutspende kann bis zu drei Leben retten.

Eine Blutspende = drei Leben retten.

Das gespendete Blut wird in seine Bestandteile aufgeteilt und kommt so verschiedenen Patientengruppen zugute: Statistisch gesehen wird der größte Anteil für Krebs-erkrankungen eingesetzt, gefolgt von Herzerkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen sowie der Versorgung von Unfallopfern. Grundsätzlich kann jeder Mensch in eine Situation geraten, in der er auf Blutpräparate angewiesen ist. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit mehr als 50 kg Körpergewicht. Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten – der gesamte Ablauf nur etwa eine Stunde.

Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspende-



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen
gemeinnützige GmbH**

dienst Baden-Württemberg – Hessen unterstreicht: „Blutspenden ist eine der wirkungsvollsten und zugleich unkompliziertesten Möglichkeiten, anderen Menschen direkt zu helfen. In einer knappen Stunde kann man mit einer Spende bis zu drei Leben retten – ein verhältnismäßig kleiner Aufwand für eine große Wirkung.“

Wer sich unsicher ist, ob er/sie aktuell Blut spenden darf, kann online bequem vorab den Spende-Check machen: <https://www.blutspende.de/blutspende/spende-check>
Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN in 63637 Jossgrund-Oberndorf

**Dienstag, dem 15.09.2026
von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Bürgerhaus Oberndorf, Martinusstr. 2**

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine





**Birkler-Finanz
GmbH & Co. KG**

WissenSCHAFFT Vermögen Teil 2

Mit Klaus Rost und Birkler-Finanz

Online-Veranstaltung

**Das neue Altersvorsorgedepot:
Die Zukunft der privaten Vorsorge?**



kostenfreie Tickets:



DIE FINANZFAMILIE

28.09.2026 | 19:00 | ONLINE




Autoservice ERLER

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN



Unsere Leistungen:

- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Klimaservice
- Elektronikdiagnose
- Verkauf
- Fahrzeugbeschriftungen
- HU* / AU
- Reparatur und Verkauf von Forst- und Gartengeräten
- Husqvarna Service- und Handelspartner

*Hauptuntersuchung nach §29 StVO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



Sudetenstraße 2
63637 Jossgrund-Lettgenbrunn
Telefon: 06059 907666









Sechs neue Klassen im Jahrgang 5 werden an Henry-Harnischfeger-Schule willkommen heißen

Mit großer Vorfreude und festlicher Stimmung hat die Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster am 11. August 2026 ihren neuen Jahrgang 5 begrüßt. In drei aufeinanderfolgenden Einschulungsfeiern wurden insgesamt sechs neue Klassen feierlich aufgenommen – musikalisch begleitet von Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 6

unter der Leitung von Musiklehrer Alexander Zahn. Schulleiterin Susanne Glück eröffnete die Veranstaltungen und erinnerte an das Leitbild der Schule: „HHS: Wir sind hilfsbereit, höflich, stark“. Anschließend übernahm Ann-Kathrin Koch, Stufenleiterin der Jahrgänge 5 bis 7, die offizielle Einschulung in der festlich geschmückten Mensa. Unterstützt wurde sie dabei von engagierten Bus- und Klassenpaten aus dem Jahrgang 9, die den neuen Schülerinnen und Schülern den Übergang erleichtern sollen.

Die sechs neuen Klassen werden von den Klassenlehrkräften Stefanie Lechner (5a), Tobias Bauer (5b), Rebecca Müller (5c), Andrea Wendling (5d), Christian Ellinghaus (5e) und Corinna Löffert (5f) geleitet, die ihre Schützlinge an diesem besonderen Tag erstmals in Empfang nahmen. Während die Schülerinnen und Schüler ihre neuen Klassenräume und das schulische Umfeld erkundeten, erhielten die Eltern ein umfassendes Informationsangebot: Lehrkraft Sebastian Krewald gab den Eltern eine Einführung in die schulische IT, die Nutzung des Schulportals sowie das vom Main-Kinzig-Kreis zur Verfügung gestellte Microsoft Office 365-Paket. Lehrkraft Elke Ziegler stellte das einzigartige Buspatenkonzept dar, das sicherstellt, dass die Schülerinnen und Schüler sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Stufenleiterin Ann-Kathrin Koch stellte Inhalt und Ablauf der bevorstehenden Einführungswoche vor, die das Kennenlernen der Integrierten Gesamtschule mit Grundstufe in den Fokus rückt. Ein liebevoller Höhepunkt bildeten die selbstgebastelten Schultüten, die den neuen Fünftklässlerinnen und

Fünftklässlern überreicht wurden. Zusätzlich erhielten sie Schul-Schlüsselanhänger, gesponsert vom Förderverein. Abschließend konnten die Eltern in der Pausenhalle das vielfältige Nachmittagsangebot mit Arbeitsgemeinschaften, Förderkursen und Hausaufgabenbetreuung ansehen und die Schulsozialarbeit kennenlernen.

Der Einschulungstag war ein voller Erfolg und markierte für die neuen Schülerinnen und Schüler einen gelungenen Start in ihre Schulzeit an der Henry-Harnischfeger-Schule.

- Planung & Bau von Kälteanlagen, Split-Klimaanlagen
- Luftreiniger • Kälte Spezialbau • Reparatur • Wartung

Kälte- und Klimatechnik
Bien & Knopp
GmbH & Co. KG

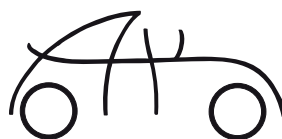
Kälteanlagen, Klimaanlage und Spezialbau

Wir suchen:

- Praktikant/in in 2026 mit Perspektive zur Ausbildung zum Mechatroniker/in Kälte- und Klimatechnik ab 1. August 2028

Ferdlsturz 3 • 63637 Jossgrund/Oberndorf
Telefon (06059) 9172 • Fax (06059) 909874
Mobil 0172 6512393

Internet www.bk-kaelte.de • e-mail info@bk-kaelte.de



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: koehnestefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Mittagspause von 12:00 – 13:00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab **7,00€** bis **14,00€**



www.autohaus-köhne.de

Sommernacht der Chormusik begeistert mit 600 Stimmen

Sängerlust Oberndorf feiert 115-jähriges Vereinsjubiläum mit einem stimmungsvollen Freundschaftssingen



Es war ein Abend ganz im Zeichen des Gesangs, der Begegnung und der Freundschaft: Im Rahmen des 115-jährigen Vereinsjubiläums hatte die Sängerlust Oberndorf zur „Sommernacht der Chormusik“ ins Festzelt eingeladen. Zahlreiche befreundete Chöre folgten der Einladung und sorgten gemeinsam mit den Festgästen für einen rundum gelungenen Sommerabend.

Die Eröffnung hatte sich der gastgebende Chor nicht nehmen lassen und begrüßte das Zelt musikalisch mit den Zeilen „Wohlan Ihr Freunde, seid gegrüßt, all wo Musik das Fest versüßt...“, was besser nicht hätte passen können an diesem Abend.

Nach der Begrüßung aller Gäste durch den Vereinsvorsitzenden Claus Walter übergab dieser das Mikrophon an Jochen Röder, der als Moderator im Verlauf des Abends die einzelnen Chöre vorstellte. Neben Informationen zu den Liedern sorgten auch einige augenzwinkernde Bemerkungen über das Chorsängerleben immer wieder für ein Schmunzeln bei den Gästen.

Schon zu Beginn war die Vorfreude im gut besuchten Festzelt deutlich zu spüren. Chor um Chor präsentierte ein abwechslungsreiches Programm, das von traditioneller Chorkliteratur über Volkslieder bis hin zu modernen Stücken und bekannten Melodien reichte. Die Sängerinnen und Sänger der Gastchöre aus Biebergemünd Breitenborn und Lützel, Lützelhausen, Mernes, Bernbach, Straßbessenbach und natürlich Querbeet Jossgrund wurden vom Publikum herzlich empfangen und mit kräftigem Applaus belohnt.

Während der Liedvorträge herrschte eine angenehme und aufmerksame Stille im Zelt. Die Gäste wussten die musikalischen Darbietungen nicht nur der anzahlmäßig großen Chöre sondern auch der kleineren Gruppierungen wie Lüt-

zelhausen zu schätzen und schenkten allen Chören die Aufmerksamkeit, die sie sich für ihre Auftritte verdient hatten.

Ein besonderer und nachdenklicher Moment des Abends war der Vortrag durch Edelweiß Mernes mit dem Stück „A Prayer for Ukraine“. Das musikalische Gebet für Frieden und Hoffnung sorgte für einen Moment der Ruhe und des Innehaltens und zeigte eindrucksvoll, dass Chormusik nicht nur unterhalten, sondern auch Botschaften vermitteln und berühren kann.

Zum Abschluss des offiziellen Chorprogramms trat die Harmonie Bernbach auf. Mit rund 60 Männern stellten die Bernbacher den zahlenmäßig stärksten Chor des Abends. Bereits beim letzten Freundschaftssingen waren sie in Oberndorf

zu Gast gewesen und hatten damals nach dem offiziellen Programm an der Theke noch kräftig weitergesungen. Auch diesmal sollte der Abend für die Bernbacher noch lange nicht beendet sein.

Doch was danach geschah, war selbst für einen Abend voller Musik etwas Besonderes.

Denn bereits zu Beginn der Veranstaltung hatte Moderator Jochen Röder angekündigt, dass nach dem offiziellen Chorprogramm noch ein ganz besonderer „Chor“ auf die Bühne kommen sollte. Und so war es dann auch: Die Kierburschen wurden nach dem Auftritt der Bernbacher auf die Bühne gerufen.

Rund 30 Kerle um Kiervater Luke Ruppel und Kiermutter Aliya Haberkorn ließen sich nicht lange bitten und marschierten auf. Für die musikalische Begleitung hatten sie sich eigens Andreas Weismantel am Akkordeon engagiert. Zwei Lieder hatten die Kierburschen vorbereitet – und schon nach den ersten Takten war klar, dass sie mit ihrem



Auftritt das Publikum sofort auf ihrer Seite hatten.

Beim Jägerlied (Droben im Oberland...) und anschließend beim „Oberndürfer Lied“ blieb es allerdings nicht bei den rund 30 Stimmen auf der Bühne. Das gesamte Festzelt stimmte spontan mit ein. Aus dem „Chor“ der Kierburschen wurde somit ein Chor von etwa 600 Stimmen.

Ein beeindruckender und zugleich herrlich ausgelassener Moment: Gäste, Sängerinnen und Sänger der befreundeten Chöre und die Kierburschen sangen gemeinsam und schmetterten die bekannten Lieder durch das Festzelt. Damit war endgültig bewiesen, dass man für einen großen Chor nicht unbedingt eine jahrelange Chorprobe braucht – manchmal

reichen ein Akkordeon, zwei bekannte Lieder und ein Zelt voller sangesfreudiger Menschen.

Dieser spontane Auftritt der Kierburschen wurde so zum krönenden gesanglichen Abschluss des Chorabends und passte gleichzeitig perfekt zum Gedanken des Freundschaftssingens: Gemeinsam singen, miteinander feiern und einfach Freude an der Musik haben.

Jochen Röder richtete zum Ende des offiziellen Teils noch seinen Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. Ein besonderer Dank galt den Helferinnen und Helfern an der Technik und hinter der Theke sowie all den vielen fleißigen Händen im Hintergrund, die dafür gesorgt hatten, dass sich die Chöre und Gäste im Festzelt wohlfühlen konnten.

Doch auch danach war noch lange nicht Schluss. Die Chöre blieben im Festzelt und ließen den Abend in geselliger Runde ausklingen. Es wurde erzählt, gelacht und natürlich weitergesungen. Hier und da wurden noch Lieder angestimmt – einmal von einem Chor, dann wieder gemeinsam mit den Festgästen. Die Grenzen zwischen Sängerinnen und Sängern und Publikum wa-

ren längst verschwunden.

Für die Sängerlust Oberndorf war die „Sommernacht der Chormusik“ damit ein rundum gelungenes Jubiläumsergebnis. 115 Jahre Vereinsgeschichte wurden nicht nur mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm gefeiert, sondern vor allem mit dem, was einen Verein und ein Freundschaftssingen ausmacht: Gemeinschaft, Freundschaft, Geselligkeit und die Freude am gemeinsamen Singen.

Und wer an diesem Abend dabei war, wird sich vermutlich noch lange an den Moment erinnern, als aus 30 Kierburschen plötzlich ein Chor mit rund 600 Stimmen wurde.

HEIZUNG MODERNISIEREN. FÖRDERUNG SICHERN bis zum 31.01.2027.

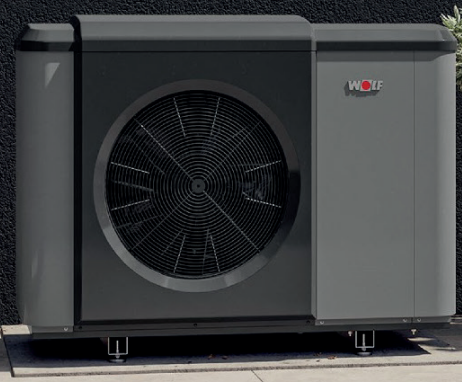

**DIE NEUE
HEIZUNGS-
FÖRDERUNG
IST DA!**

Die Uhr tickt: Ab 01.02.2027 wird die Förderung deutlich reduziert.
Jetzt handeln!

ZUKUNFTSSICHER
Effizient heizen und die Umwelt schonen.

KOSTEN SPAREN
Förderungen nutzen und langfristig sparen.

MEHR KOMFORT
Moderne Technik für ein behagliches Zuhause.



JETZT BERATEN LASSEN!

Wir beraten Sie gerne persönlich und finden die passende Lösung für Ihr Zuhause.



Willi Dietrich
Heizung-Sanitär-Elektrohandel



Sven Dietrich
Gebäude-Energieberater

 06057-10 95
 info@dietrich-gmbh.de
 www.dietrich-gmbh.de

Vier Tage „Oberndürfer Kier“ und 115 Jahre Sängerlust Oberndorf: Ein gelungenes Festwochenende



Mit dem „Sommerabend der Chormusik“ hatte die Sängerlust Oberndorf ihr 115-jähriges Vereinsjubiläum musikalisch eröffnet. Doch damit war das Festwochenende noch lange nicht vorbei. Denn die Sommernacht bildete den Auftakt zur traditionellen „Oberndürfer Kier“, die alljährlich am zweiten August-Wochenende gefeiert wird.



Wir danken ALLEN!

Vielen Dank an:
 Besucherinnen & Besucher
 Gäste & Stimmung
 unseren Helferinnen & Helfern
 fleißige Hände
 Kuchenbäcker/-innen & Kaffeespendern
 Unterstützung
 Vereine & Musikanten
 tolles Unterhaltungsprogramm
 Nachbarn & Anwohner
 Geduld & Verständnis

Wir freuen uns auf 2027!

Die Vereinsfestgemeinschaft Oberndorf

Die liegengebliebenen Tortenplatten/Bleche können abends bei Bruni Bien-Sachs abgeholt werden. Tel. 06059 909080.
 Während der Kier sind Fundsachen abgegeben worden.
 Diesbezüglich bitte bei Werner Röder melden. Tel. 06059 388.

In den darauffolgenden drei Tagen herrschte reger Festbetrieb im Zelt. Trotz der teilweise sehr hochsommerlichen Temperaturen fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Oberndorf und der näheren und weiteren Umgebung den Weg zum Festgelände. Bei Unterhaltungsmusik, kühlen Getränken und geselligem Beisammensein wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und die „Kier“ in vollen Zügen genossen.

Für die Sängerlust stand neben dem Chorabend am Sonntagvormittag noch ein besonderer Höhepunkt auf dem Programm: der Festgottesdienst im Jubiläumsjahr.

Um 10 Uhr versammelten sich die Gläubigen in der Kirche, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern und dabei auch der

lebenden und verstorbenen Angehörigen des Vereins zu gedenken. Die Sängerlust Oberndorf gestaltete den Gottesdienst unter der Leitung ihres Dirigenten Martin Bous musikalisch mit vier eindrucksvollen Liedern.

Mit den Stücken „Oh Herr, welch ein Morgen“, „Hush Somebody's Calling My Name“, „I Want to Go to Heaven“ und „Non Nobis Domine“ setzte der Chor besondere musikalische Akzente. Die ausgewählten Stücke verliehen dem Gottesdienst eine festliche und zugleich emotionale Atmosphäre und zeigten gleichzeitig die Vielfältigkeit des Repertoires der oberndorfer Sänger.

Wie immer liesen es auch die Kierburschen sich nicht nehmen, dem Gottesdienst beizuwohnen. Und natürlich war damit der traditionelle Teil der „Oberndürfer Kier“ noch nicht abgeschlossen. Im Anschluss an den Gottesdienst hieß es vor dem Pfarrhaus für die Kierburschen: „Jetzt wird die Kier rausgelassen!“

Gemeinsam mit dem Musikverein Burgjoss setzte sich anschließend ein besonderer Festzug in Bewegung. Pfarrer, Kierburschen, Musikverein und die Sängerlust Oberndorf zogen gemeinsam zum Festzelt. Mit Musik, Gesang und guter Stimmung ging es so vom kirchlichen Teil nahtlos in den geselligen Festbetrieb über.

Damit wurde einmal mehr deutlich, was die „Oberndürfer Kier“ seit vielen Jahren ausmacht: Sie verbindet Tradition und Gemeinschaft, Kirche und Vereinsleben, Musik und Geselligkeit. Und gerade im Jubiläumsjahr der Sängerlust bekam dieses Zusammenspiel eine ganz besondere Bedeutung.

Die Sängerlust Oberndorf blickt deshalb dankbar auf ein ereignisreiches und rundum gelungenes Jubiläumswochenende zurück. Ein besonderer Dank gilt dabei der Ver-

einsgemeinschaft Oberndorf und allen beteiligten Oberndorfer Vereinen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, dass die diesjährige „Kier“ und die Jubiläumsfeierlichkeiten der Sängerkunst in dieser Form stattfinden konnten.

Ebenso herzlich bedankt sich die Sängerkunst bei allen Gästen, die den Weg ins Festzelt und zum Gottesdienst gefunden und damit ihre Verbundenheit mit dem Verein und der Oberndorfer Gemeinschaft gezeigt haben.

Ein Jubiläum wie 115 Jahre Vereinsgeschichte ist schließlich nicht nur ein Blick zurück. Es ist auch ein Anlass, nach vorne zu schauen. Die Sängerkunst Oberndorf freut sich daher über alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben und sich vorstellen können, künftig selbst Teil der aktiven Sängerkunst zu werden. Denn eines hat dieses Festwochenende eindrucksvoll gezeigt: Gemeinsam klingt es einfach schöner.

Die Sängerkunst Oberndorf lädt deshalb alle Interessierten herzlich ein, einmal ganz unverbindlich bei einer Chorprobe vorbeizuschauen. Neue Stimmen sind jederzeit willkommen – egal, ob erfahrene Sänger oder Männer, die einfach einmal ausprobieren möchten, wie viel Freude gemeinsames Singen machen kann.

So soll die Geschichte der Sängerkunst Oberndorf auch nach 115 Jahren weitergehen: mit Musik, Freundschaft, Gemeinschaft und möglichst vielen Stimmen, die gemeinsam erklingen.



WIR STELLEN EIN! Ab sofort

LEBENS LAUF GENÜGT!

Per E-Mail an:

christian@solar-harnischfeger.de



SOLARSTROM HARNISCHFEGER GmbH

Im Gewerbegebiet 6a | 63637 Jossgrund | 06059 906942-0

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen in der Solarbranche und sorgen jeden Tag dafür, dass die Welt ein Stück heller wird – im wahrsten Sinne des Wortes. Unser engagiertes Team bringt die Sonne auf die Dächer und macht saubere Energie greifbar.

Und genau hier kommst DU ins Spiel!

Du hast handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Lust, draußen anzupacken? Ob als Monteur, Elektriker oder Servicetechniker – bei uns arbeitest du mit modernster Solartechnik, im Team und mit Aussicht auf eine sonnige Zukunft.

Wir suchen dich als:

Servicetechniker / Elektriker (m/w/d)

Darauf kannst du dich freuen:

- Unbefristete Festanstellung
- Sorgfältige Einarbeitungsphase durch unser erfahrenes Team
- Sehr gute Bezahlung und attraktive Prämien
- Firmenwagen zur privaten Nutzung
- iPhone / Notebook
- Wechselbonus

Klingt spannend?

Dann zögere nicht und schick uns deinen Lebenslauf an:

christian@solar-harnischfeger.de

800-€-Spende für die Barbarossakinder e.V.



v.l.n.r.: Birgit Malle (Barbarossakinder), Alma Ekic (Bereichsleitung Pädiatrie), Paul Mongel (Wirtshäusler), PD Dr. med. Dr. med. habil. Horst Buxmann (Chefarzt Kinderklinik), Bettina Büdel (Vorsitzende Barbarossakinder)

Die „Wirtshäusler“, das örtliche Volksmusik-Ensemble aus dem Jossgrund, hat Ende Juli die Hälfte der aus dem letztjährigen Adventskonzert erzielten Spenden an den Unterstützungsverein der Kinderstation am Krankenhaus Gelnhausen „Barbarossakinder Pro Kinderklinik Gelnhausen e.V.“ übergeben.

Insgesamt wurden von den Besuchern und Gästen an der „Spessarter Dorfweihnacht“ im Advent 2025 in der Pfarrkirche St. Martin in Oberndorf knapp 1600€ aufgebracht. Nachdem bei dem vorigen Konzert die Jossatalschule Oberndorf für ihre musikalische Arbeit und die Renovierungsausgaben für die Orgelsanierung in der örtlichen Martinskirche unterstützt wurden, sollten dieses Mal sozial-karitative Projekte Berücksichtigung finden. So hatten es die Mitglieder des Ensembles gemeinschaftlich beschlossen und hoffen damit, im Sinne der Einzelspender entschieden zu haben.

An dieser Stelle von Seiten der Wirtshäusler noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.

Bei einem Ortstermin, u.a. mit dem Chefarzt der Kinderklinik Gelnhausen, Herr Dr. med. Horst Buxmann, konnte sich Paul Mongel von der sinnvollen und effektiven Verwendung der Spenden überzeugen. Die Gelder werden für vielfältige Vorhaben und Aufgaben an der Kinderklinik verwendet. Seien es größere Anschaffungen, wie kürzlich ein spezieller Transportinkubator (Inkubator = umgangssprachlich: Brutkasten), besondere diagnostische Geräte, über den Standard hinausgehende Renovierungen und Verschönerungen in den Stationen und Zimmern oder auch kleinere Unterstützungen anderer Art, wie die Beschaffung von Spielgeräten, gemeinsamen Veranstaltungen, hier z.B. kürzlich bei einer einwöchigen Kinder-Diabetes-Schulung im Erlebnispark Steinau. An vielen Stellen werden die Spenden sehr zielgerichtet eingesetzt. Darüber hinaus achtet der Vereinsvorstand auch darauf, dass bei Anschaffungen und Investitionen die Gelder möglichst in der Region verbleiben.

Weitere Informationen zu den Barbarossakinder e.V. finden sich im Internet.

Die zweite Hälfte der Spendeneinnahmen soll in Kürze einem weiteren unterstützungswürdigen Projekt zugute kommen. Die Suche dazu ist noch im Gange. Die Wirtshäusler werden auch darüber berichten.

HEILIGE MESSE ZUM ERNTEDANKFEST SONNTAG, 4. OKTOBER 2026



MOZELLERALM, UM 10.30 UHR

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Möglichkeit zum Mittagessen im Anschluß.



**BERTHOLD
KÖNIG GmbH**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- An- und Verkauf
- Reparaturen aller Art
- HU/AU
- Unfallservice
- Klimaschutz

Burgjösser Str. 13 | 63628 BSS-Mernes
Tel.: 06660/372 | info@berthold-koenig.de

Aufruf zur Gestaltung der Stützmauer in Oberndorf – Herzliche Einladung zum Auftakttreffen am 18. September 2026

Die Gemeinde Jossgrund lädt alle Jugendlichen ab 10 Jahren herzlich dazu ein, an der kreativen Neugestaltung der Stützmauer an der Frankfurter Straße in Oberndorf mitzuwirken.

Nach dem erfolgreichen Auftakt der ersten Jugendwerkstatt Jossgrund geht es nun mit einem der dort vorgestellten Projekte weiter. Am Freitag, den 18. September 2026, um 16:00 Uhr findet im Saal des Bürgerhauses Oberndorf ein gemeinsames Treffen mit der Künstlerin INK statt.

Dabei wird das Kunstprojekt vorgestellt und Ideen für die Gestaltung der Stützmauer gesammelt.

Gemeinsam kreativ werden

Die Künstlerin INK wird die Jugendlichen bei der Entwicklung und Umsetzung des Kunstprojekts begleiten. Nach dem Auftakttreffen im September sind über die Wintermonate gemeinsame Treffen geplant, bei denen Motive und die Gestaltung vorbereitet werden.

Die eigentlichen Malerarbeiten an der Stützmauer sollen dann im Frühjahr 2027 durchgeführt werden.

So entsteht ein Kunstwerk, das von Jugendlichen aus dem Jossgrund aktiv mitgestaltet wird.

Herzliche Einladung!

Alle Jugendlichen ab 10 Jahren, die Lust auf Kreativität, Farbe und gemeinsames Gestalten haben, sind herzlich eingeladen, sich an dem Projekt zu beteiligen und am Auftakttreffen teilzunehmen.

Termin:

Freitag, 18. September 2026,

16:00 Uhr

Ort:

Saal des Bürgerhauses Oberndorf

Anmeldung über den QR-Code

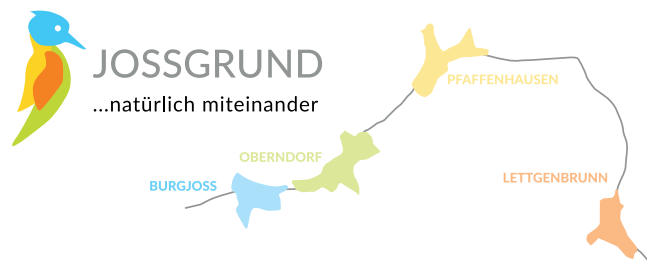


**Wir bringen Farbe
in Ihren Alltag!**

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Putz, WDVS & Trockenbau


Malermeister
DIRK STEETS

Königsbergstraße 18 | 63637 Jossgrund
Tel.: 06059 300 | Mobil: 0151 46501640
E-Mail: dirk@steets.info | www.steets.info



TERMINKALENDER DER VEREINE

vom 05. September 2026 - 30. September 2026

SEPTEMBER

10.	Do.	Kfd - Vortrag zum Frauenhaus in Wächtersbach 19:00 - 21:00 Uhr, Kirchensaal Pfaffenhausen
12.	Sa.	Oktoberfest SV Pfaffenhausen Sportplatz Pfaffenhausen
13.	So.	
12.	Sa.	Imkerschoppen 16:00 - 17:00 Uhr, Vereinsbienenstand Pfaffenhausen
13.	So.	Kino-Shuttle zum Kinder- und Jugendfilm „Paddington“ im Kino Gelnhausen Abfahrt 10:15 Uhr Anmeldung per Email bis: 11.9.: Jossgrund-gemeinsam@gmx.de
13.	So.	Kurzführung Geschichtsverein 14:30 - 15:00 Uhr, an der Kirche St. Martin
14.	Mo.	Kleiderkammer 16:00 - 18:00 Uhr, Egerländer Weg 3a
15.	Di.	Annahme von Kleiderspenden 10:00 - 12:00 Uhr, Egerländer Weg 3a
15.	Di.	Blutspende 16:00 - 20:00 Uhr, Bürgerhaus
17.	Do.	Seniorenachmittag in Lettgenbrunn ab 15:00 Uhr, BeilsteinStadl
20.	So.	Kino-Shuttle zum Film „The Change“ im Kino Gelnhausen Abfahrt 10:15 Uhr Anmeldung per Email bis: 18.9.: Jossgrund-gemeinsam@gmx.de
20.	So.	Oktoberfest Feuerwehr Lettgenbrunn ab 11:00 Uhr, Feuerwehrhaus
23.	Mi.	Ausflug der Senioren Jossgrund Nach Walldürn und Miltenberg
28.	Mo.	Kleiderkammer 16:00 - 18:00 Uhr, Egerländer Weg 3a

Weitere Infos unter: www.jossgrund.de

Dorfentwicklung Jossgrund - Jugendliche bringen Ideen ein

Die erste Jugendwerkstatt Jossgrund war ein voller Erfolg: Am Freitag, den 26.06.2026, kamen 17 Jugendliche aus den Ortsteilen des Jossgrunds in Pfaffenhausen zusammen, um sich über geplante Projekte der Dorfentwicklung zu informieren und ihre Ideen einzubringen.

Sowohl Bürgermeister Victor Röder als auch die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter des Sozial-, Kultur-, Sport- und Jugendausschusses (kurz: SKSJ) betonten, dass es Ihnen ein besonderes Anliegen ist, im Rahmen der Dorfentwicklung gerade auch Projekte für die Jugend in den Blick zu nehmen. Simone Vierkötter vom Familienzentrum motivierte dazu, diese besondere Chance zu nutzen, um die Projekte von Anfang an mitzubegleiten und die Projekte selbst mit zu gestalten.

Anhand von Plakaten stellte Bürgermeister Röder gleich vier Projekte vor, bei denen Kinder und Jugendliche besonders im Fokus stehen:

1. Jugendtreff Jossgrund

Im Rahmen der Dorfentwicklung wird geplant, einen zentralen Jugendtreff für alle Ortsteile zu errichten. Ein möglicher

Standort ist die Wiese nördlich des Tennis Club Oberndorf in Pfaffenhausen. Dort fand daher auch die Jugendwerkstatt statt. Unter der Anleitung von Jan Werneke (Planungsbüro Werneke, Verfahrensbegleitung Jossgrund) steckten die Kinder und Jugendliche schon einmal die Grundrisse des möglichen Jugendtreffs ab und sammelten Ideen zur Ausstattung.

2. Gestaltung der Stützmauer an der Frankfurter Straße in Oberndorf

Die vorhandene Bemalung der Stützmauer in Oberndorf ist in die Jahre gekommen und soll nach dem Willen der Gemeinde mit Unterstützung von Kindern und Jugendlichen neu gestaltet werden. Unter Anleitung einer Expertin sollen sie noch dieses Jahr den Pinsel schwingen und frische Farbe in den Ort bringen

3. Regiomat Burgjoss

Nicht nur, aber auch für Jugendliche interessant: Am Burgwiesenpark in Burgjoss plant die Gemeinde die Errichtung eines Regiomats. Dieser soll regionale Lebensmittel bieten

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Zeit für Gemeinschaft



Tagespflege Kremer „Haus Jossgrund“

Unsere Tagespflege entlastet Angehörige und ermöglicht es Pflegebedürftigen schöne Tage in der Woche in Gemeinschaft zu verbringen und damit den Einzug in ein Pflegeheim zu vermeiden oder zu verzögern. Die Kosten dafür kann Ihre Pflegekasse tragen.

www.Pflegedienst-Kremer.de



Tagespflege Kremer GmbH
Lohrhaupter Straße 8a
63637 Jossgrund
06059 / 8999000
Tagespflege@Kremer-Pflege.de



Gutschein
für zwei **kostenfreie**
Schnuppertage in
unserer Tagespflege.



Die Jugendlichen im gemeinsamen Austausch

und dank öffentlichem Bücherschrank, Sitzgelegenheit und barrierefreier öffentlicher Toilette einen Besuch im Burgwiesenpark noch attraktiver machen. Der Standort ist an der Georg-Hartmann-Straße, gegenüber vom Schafhof Café geplant.

4. Aufwertung Tabaluga-Spielplatz

Der Tabaluga-Spielplatz in Pfaffenhausen bietet mit Kletterturm und Seilbahn bereits ein attraktives Angebot für Kinder. Dieses soll ab 2027 um weitere Angebote speziell für Jugendliche ergänzt werden. Favoriten bei der Jugendwerkstatt waren: Eine weitere (Netz- oder Reifen-) Schaukel, ein Pumptrack oder ein Basketballkorb.

Zu allen vier Projekten und darüber hinaus wurden frische Ideen gesammelt und diskutiert. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Bei hochsommerlichen Temperaturen standen kühle Getränke, Wassermelone, Kühlpacks und Bratwurst im Brötchen bereit.

Dank der engagierten Mitarbeit und den wertvollen Ideen war die erste Jugendwerkstatt bei bester Stimmung ein voller Erfolg! Bürgermeister Röder stellte in Aussicht, daran

bei Gelegenheit mit einer zweiten Jugendwerkstatt anzuknüpfen. Zunächst sind jedoch die Steuerungsgruppe Dorfentwicklung und die Kommunalpolitik am Zuge: An Ihnen liegt es nun, über die Eindrücke aus der Jugendwerkstatt zu beraten und die Weichen für das weitere Vorgehen zu stellen.

Gesagt. Getan. Geholfen.

Ihr Ansprechpartner der DEVK
für den Jossgrund

DEVK

DEVK Agentur
Jochen Arnold
BSS-Mernes

Mobil 01 60 – 791 78 14
jochen.arnold@vtp.devk.de



GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

Unser Service für Sie:

- Garten- und Mäharbeiten
- Rückschnitt und Pflanzarbeiten
- Reparatur- und Pflasterarbeiten
- Entsorgungs- und Entrümpelungsarbeiten
- Baumfällung und Entsorgung



Leserbrief



Hinweis der Redaktion:

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder nicht zu publizieren. Leserbriefe sind immer mit dem Namen des Autors versehen und spiegeln die Meinung des oder der Autoren wider.

Unser Leser Hartmut Müller teilt seine Gedanken zu Krieg, Frieden und Diplomatie

Liebe Zeitgenossinnen und Zeitgenossen, wir leben in verstörenden Zeiten, in denen unsere Zukunft und die unserer unschuldigen Kinder so ungewiss ist, wie ich sie (für meinen Teil mit meinen 63. Lebensjahren) noch nie wahrgenommen habe.

Was mir das größte Kopfzerbrechen bereitet, ist der nicht enden wollende Konflikt mit Russland, in dem Deutschland als Unterstützer und Waffenlieferant der Ukraine eine entscheidende Rolle spielt. Ich frage euch, wo das alles noch hinführen soll, wo doch vor 2 Wochen in den Fernsehnachrichten in einem Nebensatz erwähnt wurde, dass der Bundestag jetzt beschlossen hätte, 10 Milliarden € (10.000 Millionen oder in Zahlen 10.000.000.000 €) für „Schutzräume“ auszugeben.

Mit dieser Summe könnte man laut KI beinahe 2 mal das ganze deutsche Straßennetz mit seinen hunderten von maroden Brücken sanieren.

Ich persönlich denke, dass das Geld so besser investiert

wäre, anstatt einen Angriff Russlands auf Estland oder Deutschland zu provozieren, das sich zunehmend (z.B. durch Hanauer Drohnen-Bauteile, die über 20 junge zivile Todesopfer, 140 teils Schwerverletzte, bei einer Silvesterfeier mit verursachten) in die Ecke gedrängt fühlt. Der Ruf nach Vergeltung wird im Kreml immer lauter und schließt auch eine nukleare Reaktion nicht aus.

Ich frage Euch:

Wollen wir eine derartig fatale Entwicklung des (in meinen Augen Stellvertreterkrieges) zwischen 2 Großmächten wirklich?

Sollten wir unserem fragwürdigen Außenminister wirklich Glauben schenken, wenn er sagt: „Russland wird wohl immer unser Feind bleiben“?

Sollten wir unserem allgemein nach Umfragen sehr beliebten, allerdings kinderlosen Verteidigungsminister, folgen, wenn er zur „Kriegstüchtigkeit“ aufruft, anstatt wie Willy Brandt und Egon Bahr im Kalten Krieg auf Diplomatie (trotz aller Schwierigkeiten mit der Sowjetunion) zu setzen?

Müssen wir dem Rat eines Roderich Kiesewetters unbedingt folgen, wenn er sagt „Wir müssen den Krieg weiter nach

Noch zwei Doppel- oder Einzelzimmer verfügbar!
Anmeldefrist:
15.09.2027



Pilgerreise Polen

Auf den Spuren des Glaubens



Auf den Spuren des Glaubens: Begeben Sie sich auf eine inspirierende Reise durch das Herz Polens – von Breslau über Oppeln bis nach Krakau. Entdecken Sie prachtvolle Kirchen, stille Klöster und Orte lebendiger Spiritualität. Zwischen historischen Städten und sanften Landschaften führt dieser Weg durch Regionen voller Geschichte, Kultur und Glauben. Erleben Sie Begegnungen mit Menschen, die ihren Glauben im Alltag leben, und lassen Sie sich von der tiefen Frömmigkeit und Gastfreundschaft Polens berühren.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus, 7 Übernachtungen mit Halbpension in guten Mittelklassenhôtels in Breslau, Tschenstochau, Krakau und Zabrze
- Alle Eintritte & Führungen (u.a. Kloster Jasna Góra, Aula Leopoldina)
- Geistliche Begleitung (Pfr. Göller) & erfahrene Reiseleitung

Weitere Informationen unter:

www.katholische-kirche-jossgrund.de oder direkt im Reisebüro
reisewelt Teiser & Hüter GmbH · 06655 96090

05.10. – 12.10.2026

8 Tage

ab € 1.399,-

Russland tragen“, obwohl das aus russischer Perspektive absolut indiskutabel ist und quasi einer offenen Kriegserklärung Deutschlands gegen Russland gleichkommt?

Ich wage die Prognose, auch wenn ich nicht in Besitz einer Glaskugel bin, dass dies alles unverantwortliche Kriegstreiberei ist, die uns alle ins Verderben führen kann, und stelle die These zur Diskussion, dass Russland uns überhaupt nicht angreifen will (<https://www.youtube.com/watch?v=3ldO-9PEvRn4>), sondern dass wir das als Bevölkerung, von oben herab wie ahnungslose Schüler, in unser Denkkorgan eingepflanzt bekommen.

Glaubt man wirklich, dass ARD und ZDF die reine Wahrheit für sich gepachtet haben und dass sie wirklich unabhängig berichten?

Seit 2023, als ich (übrigens nach einer Impfung) 17 Tage neben einem 70 Jahre alten Mann aus dem Donbass mit einer Trombose Seite an Seite im Krankenhaus lag, denke ich differenzierter über den abscheulichen Abnutzungskrieg in der Ukraine nach, dessen Vorgeschichte in den etablierten Massenmedien (Wortbruch beim Thema „keine Nato-Osterweiterung“ . meiner Meinung nach Ursache des Krieges) schlicht ausgeblendet wird.

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

#495	03.10.2026 23.09.2026
#496	07.11.2026 28.10.2026
#497	05.12.2026 25.11.2026
#498	19.12.2026 09.12.2026
#499	09.01.2027 30.12.2026
#500	06.02.2027 27.01.2027



E-Mail Adresse für
Anzeigen, Beiträge, usw.:
anzeigen@
jossgruenderblaettche.de

Das war im ZDF 2014 noch anders:

<https://www.youtube.com/watch?v=hnH10TfhkOQ>

Komisch, dass solche Betrachtungsweisen aktuell breitflächig nicht mehr ausgestrahlt und diskutiert werden.

Eigenartig, dass man mit Israel die „Staatsräson „ pflegt,

aber die 27 Millionen russische Kriegsoffer nicht ähnlich als geschichtliche Verpflichtung einordnet.

Ich glaube den Erzählungen aus dem Fernsehen nicht mehr und bin der Meinung, dass die jetzige Regierung abtreten muss, weil sie ihrer grundgesetzlichen Verpflichtung „Schaden vom Volk abwenden“ nicht nachkommt.

So schnell wie möglich, bevor es zu spät ist.

Wie beim Mauerfall, hoffe ich auf nichts geringeres als eine gewaltfreie Revolution, die von der Masse der Bevölkerung (im Eskalationsfall das Kanonenfutter – same as it ever was – wie immer) ausgeht.

Wir sind viel mehr als die Eliten, die vor uns wissen, wann es losgehen würde, die garantiert schon eine Zweitwohnung in den USA von Blackrock zugesichert bekamen und die uns unter die Erde in 10 Milliarden teure Schutzräume verfrachten wollen.

Wir dürfen es wegen der Zukunftsverantwortung unserer Nachfahren gegenüber nicht zulassen!

Oder haben wir unsere Kinder nur als weiteres gesellschaftliches Statussymbol und zur Pflege eines narzistischen Egos auf die Welt gebracht?

Am Ende geht es darum, dass man noch in den Spiegel schauen kann und seinen Seelenfrieden findet, denke ich.

Ich hoffe, dass diese, für manche wohl als ketzerisch empfundenen Zeilen, gedruckt werden und dass sich kommunal-politisch eine Diskursrunde bildet, die Meinungsfreiheit praktiziert und Andersdenkende ausreden und argumentieren lässt.

Für Ideen, wie man eine solche „Friedensplattform“ ins Leben rufen könnte, bin ich ich sehr dankbar.

Hartmut Müller, Oberndorf
h.mueller@m3-design.de



Danke!

...für einen unvergesslichen Tag und eine wundervolle Feier.

...für die vielen großen und kleinen Überraschungen.

...für die herzlichen Glückwünsche und zahlreichen Geschenke.

...für die Unterstützung und den Einsatz des Musikverein Burgjoß und des SV Pfaffenhausen.

*Lena & Marco
Christ*



Der Monat August in unseren Kirchen



Eiserne Hochzeit (65 Jahre) von Otto und Rita Desch in der Kirche Kostbares Blut Burgjoß am Sonntag, 09.08.2026.



Kirchweihmesse in St. Peter Mernes am Sonntag, 23.08.2026, mit den Kierburschen Mernes.



Mariä Himmelfahrt am 15.08.2026 mit Segnung der Kräuterbuschen im Seniorenheim Pfaffenhausen mit Pfarrer Risto.



Segnung und Einweihung des Spielplatzes an der Kneippanlage in Mernes am Samstag, 08.08.2026.



Vorabendmesse in St. Martin Oberndorf am Samstag, 22.08.2026, mit Pater Klaus Desch.



Kirchweihmesse in St. Martin Oberndorf am Sonntag, 09.08.2026.



Vier Wochen war Pfarrer Risto Samardziski aus Mazedonien wieder im Jossgrund zu Gast und hat die Ferienvertretung übernommen. Er bedankt sich für alle erhaltene Unterstützung!



Musikalische Gestaltung der Vorabendmesse in St. Martin Oberndorf am Samstag, 22.08.2026, durch den Kirchenchor St. Elisabeth Hanau-Kesselstadt.



Geschmückte Mariengrotte im Garten des Seniorenheims Pfaffenhausen am Fest Mariä Himmelfahrt, 15.08.2026.

Eucharistische Anbetungsstunde in Oberndorf

Herzliche Einladung zur Anbetungsstunde mit Lobpreis in St. Martin Oberndorf an jedem

Ersten Donnerstag im Monat von 18.30 - 19.30 Uhr.

An den übrigen Donnerstagen herzliche Einladung zur stillen Anbetung.



Eucharistische Anbetung in St. Martin Oberndorf immer am Donnerstag von 18.30-19.30 Uhr.

Herzlichen Dank



Helmut Kistner

* 29.05.1952 † 04.07.2026

- für all die tröstenden Worte, persönlich und schriftlich
- die liebevollen Umarmungen
- die vielen Besuche und Gespräche und jeden Händedruck
- für die Unterstützung in Helmut's kurzer und schwerer Krankheit
- die Fahrten zum Krankenhaus
- die Besuche am Krankenbett
- für die überwältigend große Anteilnahme bei der Beerdigung

Danke auch an Pfarrer Daniel Göller und Pfarrer Risto für die würdevolle Gestaltung des Requiems.

Ein besonderer Dank geht an Frau Ute Christ für die Hilfe in seinen letzten Wochen und für ihre Orgelbegleitung bei der Beerdigung.

Vroni mit Familie

„Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.“

Von Herzen danken wir allen, die uns beim Abschied von unserer Mutter

Maria Kleespies

30.10.1948 – 18.07.2026

ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise entgegengebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tröstenden Worte, Blumen- und Geldspenden sowie die Begleitung auf dem letzten Weg.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Pfarrer Göller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

**In stiller Trauer
Michaela und Simone**

Und in Erinnerung an unseren **Vater Walter Kleespies (15.07.1949-11.06.2025).**
Ihr habt eine Leere hinterlassen, die in Worten keiner auszudrücken vermag.



Gottesdienst-Termine

Kath. Gottesdienste St. Martin, Oberndorf

Mittwoch, 02.09.2026	14.30 Uhr	Heilige Messe und Krankensalbung anschl. Kaffee u. Kuchen im Pfarrsaal
Samstag, 05.09.2026	11.00 Uhr	Dankgottesdienst zur Silberhochzeit von Christoph und Mariana Hahner
Sonntag, 06.09.2026	06.00 Uhr	Wallfahrt nach Rengersbrunn dort um 10.30 Uhr Heilige Messe
Samstag, 12.09.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 13.09.2026	18.00 Uhr	Benefizkonzert Orgel und Flöte mit Thomas Wiegmann
Sonntag, 20.09.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 27.09.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Kinderkirche
Sonntag, 04.10.2026	10.30 Uhr	Familienmesse auf der Mozeller alm zu Erntedank mit Mittagessen im Anschluss



Kath. Gottesdienste St. Peter, Mernes

Sonntag, 06.09.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 13.09.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 20.09.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 26.09.2026	06.00 Uhr	Stationenweg Start an der Kirche
Sonntag, 27.09.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 03.10.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse zu Erntedank als Familienmesse mit anschl. Umtrung



Kath. Gottesdienste Herz Jesu, Pfaffenhausen

Samstag, 05.09.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 13.09.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 18.09.2026	10.00 Uhr	Heilige Messe in der Seniorentagespflege
Samstag, 19.09.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag 27.09.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 04.10.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe zu Erntedank



Kath. Gottesdienste Kostbares Blut, Burgjoß

Freitag, 04.09.2026	18.00 Uhr	Andacht Am Steinigen Berg, Segnung des Kreuzes im Gewerbegebiet
Sonntag, 06.09.2026	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 13.09.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 20.09.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 26.09.2026	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 04.10.2026	10.30 Uhr	Heilige Messe entfällt
	16.00 Uhr	Tiersegnung an der Anna Kapelle



Evangelische Christusgemeinde in Sinntal und Marjoß

Gottesdienste in Marjoß

Sonntag, 06.09.2026	10:00 Uhr	Kirmesgottesdienst mit Pfarrer Gleim
Sonntag, 27.09.2026	9:30 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank mit Pfr. Altvater
Sonntag, 11.10.2026	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Schmitz

TIERSEGUNG
Sonntag, 4. Oktober 2026
um 16.00 Uhr Anna-Kapelle
(Kapellenweg, Burgjoß)



*Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.*

Johann Wolfgang von Goethe

Luzia Hoffmann
geb. Imkeller

* 01.10.1934 † 16.08.2026

In liebevoller Erinnerung

Deine Geschwister
Klara Langer
Winfried Imkeller
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 11.09.2026 um 14.30 Uhr in der St. Martin Kirche in Oberndorf statt.



Friedensgebete in Jossgrund/Mernes:

Montag, 19.00 Uhr
St. Peter Mernes

Dienstag, 20.00 Uhr
St. Martin Oberndorf

Mittwoch, 19.00 Uhr
Kostbares Blut
Burgjoß

Freitag, 19.00 Uhr Herz
Jesu Pfaffenhausen



Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Rengersbrunn

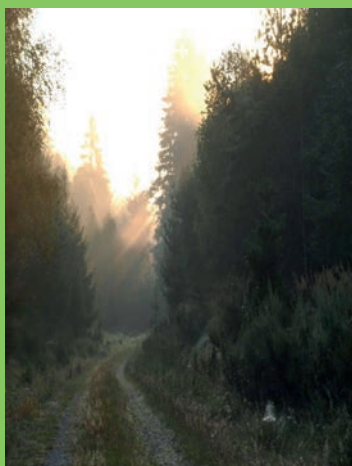
**Gemeinsam auf alten Pfaden
neue Wege gehen**

Sonntag, 06. September 2026

06.00 Uhr Franz-Korn-Platz

10.30 Uhr Hl. Messe in Rengersbrunn

Mit Frühstück vor dem Gottesdienst!



Ein großes Dankeschön

allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die
vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

EISERNEN HOCHZEIT

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln, Herrn Pfr. i.R. Emil Schwertner, Herrn Pfarrer Daniel Göller, dem Gesangsverein Heimatklang Burgjoss für das Ständchen und die Mitgestaltung des Gottesdienstes, sowie dem Heimat- und Verkehrsverein Mernes für die Ehrung in Mernes.

Dank zahlreicher Spenden konnten wir an die
„Gesellschaft für ME/CFS“ 1.200,00 EUR überweisen.

Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Rita und Otto Desch

**Wir sind für Sie da – jetzt auch in
Jossgrund, Burgjoß, Oberndorf
und Pfaffenhausen.**



☎ 06056 1420

🌐 www.nowak-bestattungen.de

🏠 Bad Soden-Salmünster · Steinau · Bad Orb
Jossgrund · Wächtersbach · Biebergemünd

Nowak
Bestattungen



DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG



Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund

Wir bieten die
Gestaltung und den
Druck von Sterbe- &
Erinnerungsbildchen
sowie Danksagungen an.



0 60 59 - 6 51 69 99



hallo@drucksache.co



DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Svenja Büttner
Lohrer Straße 15
63637 Jossgrund

Tel.: 0 60 59 - 6 51 69 99

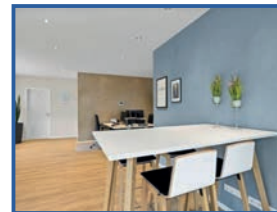
anzeigen@
jossgruenderblaettche.de

[www.jossgruender
blaettche.de](http://www.jossgruenderblaettche.de)

Es gilt die
Anzeigenpreisliste VII
vom 01. Februar 2022.

Die nächste Jossgründer
Blättchen Ausgabe erscheint
am 03. Oktober 2026.

Redaktionsschluss:
23. September 2026



Leistungen: Gerüstbau und Verleih, Innen- und Außenputz, Wärmedämmverbundsysteme, Trocknung und Sanierung von Wasserschäden, Trockenbau, Kreativtechniken, Tapezier- und Malerarbeiten

vrbank-mkb.de



Jetzt
Wero
freischalten!

**Wero: Geld senden -
Geld empfangen.
In Null-komma-nix.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



In Echtzeit Geld senden, wann und wo ich will.

Mit Wero in der VR Banking App in Echtzeit Geld von Konto zu Konto senden - Handynummer genügt.

So einfach, so flexibel: Geld senden - Geld empfangen. In Null-komma-nix.

WERO

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG



Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

#495	03.10.2026 23.09.2026
#496	07.11.2026 28.10.2026
#497	05.12.2026 25.11.2026
#498	19.12.2026 09.12.2026
#499	09.01.2027 30.12.2026

Anzeigenwünsche
bitte an
anzeigen@jossgruenderblaettche.de
senden

oder
über das Kontaktformular
auf der Homepage:
www.jossgruenderblaettche.de

Herausgeber:

DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund